

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

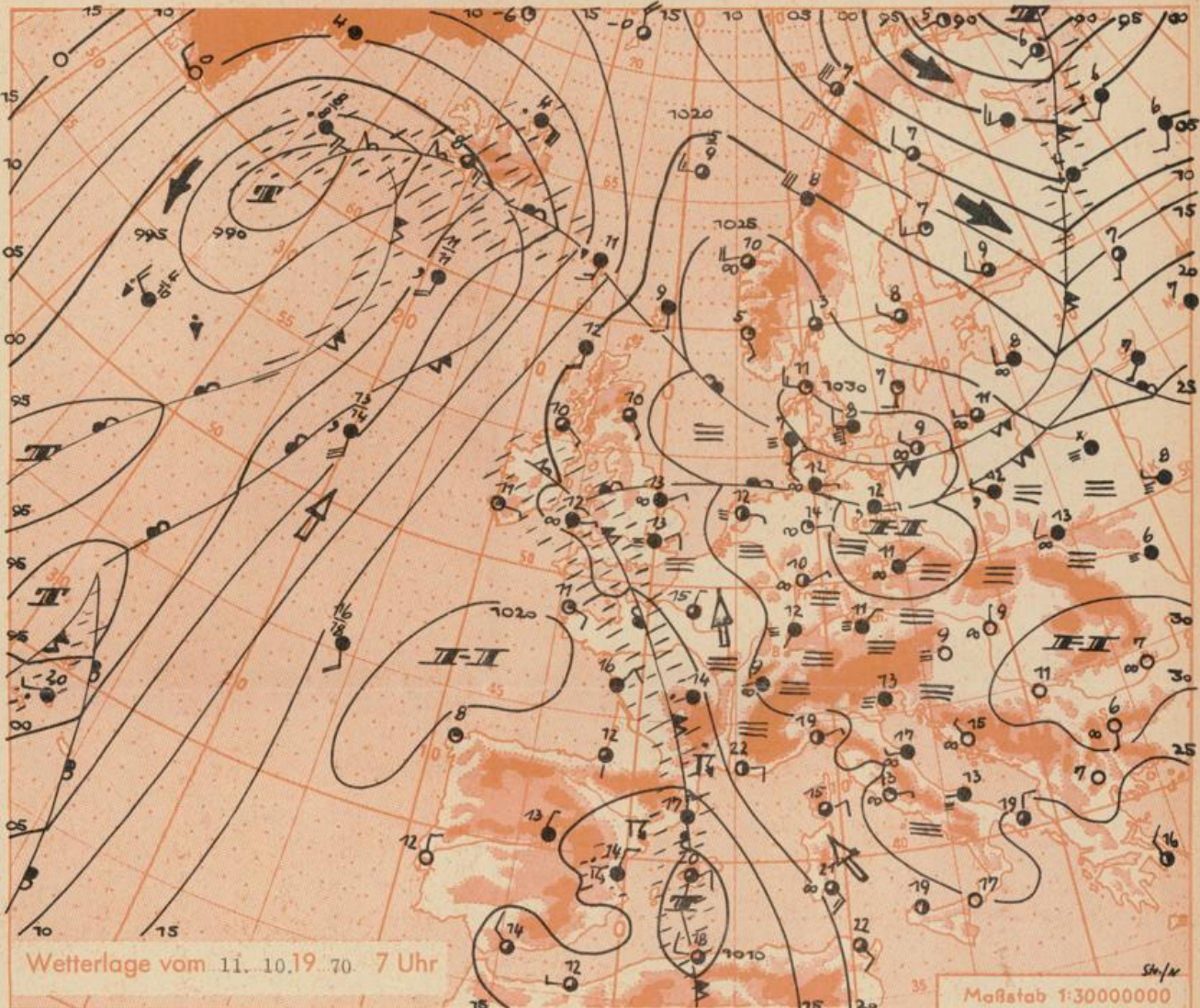
Wetterbericht für

Montag, 12. Oktober 1970

Nummer 284

## Erläuterungen

- Wolkenlos
  - ◐ heiter
  - ◑ 1/2 bedeckt
  - ◒ wolkig
  - ◓ bedeckt
  - ☁ Dunst
  - ☁ Nebel
  - ☁ Niesel
  - ☁ Regen
  - \* Schneefall
  - ▽ Schauer
  - △ Graupeln
  - ▲ Hagel
  - ⚡ Gewitter
  - ] nach.....
  - Niederschlagsgebiet
  - Lufttemperatur
  - Wassertemp.
- | Windgeschwindigkeit |                         |       |
|---------------------|-------------------------|-------|
| Symbol              | m/sec                   | km/h  |
| —                   | still oder sehr schwach | um 1  |
| —                   | um 1                    | 1-5   |
| —                   | um 2,5                  | 6-13  |
| —                   | um 5                    | 14-22 |
| —                   | um 7,5                  | 23-31 |
| —                   | um 10                   | 32-40 |
| —                   | um 22,5                 | 77-85 |
| —                   | um 25                   | 86-94 |
| —                   | usw.                    |       |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
- 1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Die ausgedehnte, vom Atlantik nach Rußland reichende Hochdruckbrücke hatte in der zweiten Hälfte der vergangenen Woche die atlantische Tiefdrucktätigkeit auf nördlichere Bahnen gedrängt. Zugleich war aber im Zusammenhang mit höhenkalter Luft (Kaltlufttropfen über Spanien) im westlichen Mittelmeerbecken ein Tiefdruckgebiet entstanden, das sich mit seinem Druckfall nordwestwärts ausweitete und die europäische Hochdruckbrücke in zwei Hochzellen zerlegte.

Eine davon liegt nun mit ihrem Kern über Südosteuropa. Von diesem kräftigen Hoch reicht ein Keil nordwestwärts über Mitteleuropa hinweg bis zur Nordsee. Er wird im wesentlichen in den nächsten Tagen das Wetter in Bayern bestimmen, zumal die in Frankreich liegende und nahezu stationäre Front vorerst nicht auf Deutschland übergreifen kann.

### Vorhersage für Montag

**Südbayern und Donaugebiet:** Nach gebietsweise sehr zögernder Auflösung der verbreiteten und teilweise auch nässenden Morgennebelfelder tagsüber heiter und trocken, Berge frei und klarsichtig. Tageshöchsttemperaturen je nach Zeitpunkt der Nebelauflösung 14 bis 20 Grad. Frostgrenze in den Alpen oberhalb 3000m.

Schwächer, auf den Bergen mäßiger Wind aus Ost bis Süd.

**Weitere Aussichten:** Vorerst wenig Änderung.

An.